



EUROPÄISCHE MEDIENWISSENSCHAFT

Master of Arts

Inhalt des Studiums

Der Studiengang Europäische Medienwissenschaft ist ein Kooperationsprojekt der Universität Potsdam (Institut für Künste und Medien) und der Fachhochschule Potsdam (Fachbereich Design). Immatrikuliert sind die Studierenden an der Universität Potsdam. Im Lehrprogramm werden Perspektiven der Kultur- und Medienwissenschaften vermittelt. Dabei liegt der Fokus auf Fragen der Medientheorie, Medienästhetik und Medienkunst sowie auf Untersuchungen konkreter medialer Konfigurationen, Strategien und Medienkulturgeschichte(n).

Forschungsschwerpunkte zu z.B. sensorischen und affektiven Medien, Hybridisierung von Medien als künstlerischer Praxis, Gebrauch und Dispositiven der Medien, Medien-Ökologie und -Geologie, Digitalität und Materialität, Fotografie und Funk, Film und digitalen Medien, Bildung und Spiel, Gender, Rassismus und Postkolonialismus werden für die Auseinandersetzung mit aktuellen und historischen Phänomenen produktiv gemacht. Die theoretische Ausrichtung findet ihr Pendant in praktischen Projekten, die aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der medialen Gestaltung, der Kunst und der Produktion digitaler Medien berücksichtigen.

Im Zentrum steht die Annahme einer grundsätzlichen Verzahnung von Theorie und Praxis, die auf ihre Wechselwirkungen hin untersucht werden. Das Studium kann deshalb sowohl mit einer rein theoretisch-textuellen Arbeit abgeschlossen werden als auch mit einer praktischen Projektarbeit.

Studienziele und zukünftige Arbeitsfelder

Die Studierenden sollen befähigt werden, sich selbstständig und kritisch mit Medien- und Kulturtheorien auseinanderzusetzen sowie fortgeschrittene mediale Projekte zu realisieren. Der Masterstudiengang reagiert damit auf die Flexibilität des Arbeitsmarktes im Bereich Medien, auf die hohen Erwartun-



gen an eigenständig-kreative Arbeit sowie auf den permanenten Wandel der Medienlandschaft. Mit einem erfolgreich absolvierten Masterstudium der Europäischen Medienwissenschaft werden Expertisen für die Analyse, Gestaltung und Kritik der Medien sowie ein inhaltsbezogenes Kulturmanagement erworben. Dazu gehören insbesondere:

- ein begriffliches Instrumentarium zur Analyse medialer Prozesse und Phänomene sowie die Fähigkeit, sich weitere Terminologien selbstständig zu erarbeiten
- die Konzeption, Durchführung und Präsentation eigener ästhetischer Projekte
- die kritische Reflexion gestalterischer Prozesse
- ein vertieftes Verständnis der internationalen Mediengeschichte sowie Medienästhetik und -kunst
- die Fähigkeit zur Analyse ästhetischer und medialer Strategien und Inszenierungsformen
- die kritische Auseinandersetzung mit Medientheorien

Zu den möglichen Berufsfeldern gehören, neben dem gesamten Spektrum der Medienforschung im akademischen Bereich, die weitläufigen und wandlungsfähigen Felder der Medienproduktion in z.B. Fernsehen, Film, Theater, Radio, Print und Online-Medien, im Kunstbetrieb und Kulturmanagement, in Öffentlichkeitsarbeit und Marketing, in Museen und Archiven sowie selbstständige Mediendienstleistungen. Hinzu kommt das noch breitere Spektrum von Unternehmen und Institutionen, die unter dem Einfluss fortschreitender Digitalisierung und internetgestützter Globalisierung auf die dynamische Entwicklung neuer medialer Bedingungen reagieren.

Es besteht die Möglichkeit ein Promotionsstudium an den Masterstudiengang anzuschließen.

Aufbau des Studiums

Die Regelstudienzeit des Masterstudiums Europäische Medienwissenschaft beträgt vier Semester einschließlich der Zeit für die Anfertigung der Masterarbeit. Das Studium gliedert sich so auf, dass 90 Leistungspunkte (LP) in den Veranstaltungen (Module 1-8) und 30 LP mit der Masterarbeit, deren Verteidigung und einem begleitenden Masterkolloquium erworben werden. Die Masterarbeit kann sowohl in Form einer wissenschaftlichen Arbeit als auch einer wissenschaftlich begleiteten Projektarbeit vorgelegt werden. Sie wird durch ein Kolloquium flankiert und mit einer Präsentation und einer mündlichen Verteidigung abgeschlossen.

Mit erfolgreichem Abschluss verleiht die Universität Potsdam im Einvernehmen mit der Fachhochschule Potsdam den Grad eines „Master of Arts“.

Module	
Medium und Medialität	10 LP
Konfigurationen des Analogen und Digitalen	10 LP
Visualität, Narrativität und Performativität	10 LP
Intermediale Gestaltung	10 LP
Nichtlineares Erzählen	12 LP
Mediale Umgebungen	12 LP
Experimentelle Forschungsarbeit	12 LP
Interdisziplinäres Ergänzungsstudium	14 LP
Abschlussmodul	30 LP

Zugangsvoraussetzungen

Für das Masterstudium Europäische Medienwissenschaft gelten folgenden Zugangsvoraussetzungen:

- ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss in folgenden Fächern: kulturwissenschaftliche Medienwissenschaft, Kulturwissenschaft, Filmwissenschaft, Literaturwissenschaft, Kunstwissenschaft oder Kunstgeschichte. Hochschulabschlüsse im Studiengang Kulturarbeit oder in Kunst- oder Designfächern gelten als äquivalent zu den aufgeführten Fächern, wenn die Bewerber*innen den Erwerb von mindestens 30 Leistungspunkten in medientheoretischen Modulen nachweisen.
- Sprachkenntnisse in Englisch, die mindestens der Stufe B2 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen entsprechen; durch welche Zertifikate dies nachgewiesen werden kann, regelt die Zulassungsordnung, s.u.
- Studierfähigkeit in deutscher Sprache; Bewerber*innen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, müssen einen Nachweis über Deutschkenntnisse entsprechend der Deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang (in der Regel DSH 2) oder einen gleichwertigen anderen Nachweis erbringen.

Mehr dazu finden Sie in der allgemeinen sowie in der fachspezifischen Zulassungsordnung unter: www.uni-potsdam.de/studium/konkret/rechtsgrundlagen/zulassungsordnungen-auswahlsatzungen

Bewerbung und Immatrikulation

Der Studienbeginn ist nur im Wintersemester möglich. Aktuelle Informationen zum Bewerbungsprozedere finden Sie hier: emw.eu/bewerbung_ma.php



Weitere Informationen

Detaillierte Informationen zum Studiengang finden Sie hier:
www.emw.eu

FAQs zum Master Europäische Medienwissenschaft:
www.emw.eu/bewerbung_faq_ma.php

Die aktuelle Studienordnung unter: www.uni-potsdam.de/studium/konkret/rechtsgrundlagen/studienordnungen

Beratungsmöglichkeiten/Kontakt

Studienfachberatung

Die Studienfachberatung ist für Sie da.

Hier finden Sie den aktuellen Kontakt:

www.uni-potsdam.de/studium/beratung/studienfachberatung/europaeische-medienwissenschaft



Zentrale Studienberatung

Campus Am Neuen Palais, Haus o8

Telefon: +49 331 977-1715

E-Mail: studienberatung@uni-potsdam.de

www.uni-potsdam.de/zsb



Stand: April 2024

Bildquellen: Phillip Helmke, Franziska Jürgens (1, 3), Lukas Krähn (6)